

Struktur- und Wertewandel im Zeitalter der Digitalisierung

Zielgruppe:	Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
Termin:	Montag, 08. November 2021 – Freitag, 12. November 2021
Seminarnummer:	21/04/451
Veranstaltungsort:	Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
Seminarleiter*in:	Nadine Klocke, Sozialpädagogin
Referent*in	N.N.
Teilnahmegebühr:	100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die Ausbreitung der Digitalisierung nimmt in Deutschland beständig zu und kann die Bundesbürger*innen vor enorme Herausforderungen stellen. Allein die Nutzung von Messenger-Diensten verändert die Strukturen und Werte menschlicher Kommunikation und bringt einen Wandel des sozialen Zusammenlebens und der Freizeitgestaltung mit sich. Neue Medien ermöglichen einer breiten Masse der Bevölkerung sich schnell und ausführlich über aktuelle gesellschaftspolitische Geschehnisse zu informieren, können aber zugleich genutzt werden, um Fehlinformationen zu streuen und Menschen gezielt zu manipulieren. Das Voranschreiten der Digitalisierung hat zudem einen gravierenden Einfluss auf die Wirtschaft Deutschlands und birgt Chancen und Risiken für Berufssparten und Arbeitnehmer*innen. Sowohl die Politik als auch die Bürger*innen im Einzelnen müssen sich diesen Veränderungen stellen, sich anpassen und innovativ reagieren, um diesem Wandel standhalten zu können.

Das Seminar soll dazu beitragen den Teilnehmenden einen Überblick über die Entwicklung der Digitalisierung und den damit einhergehenden Chancen und Risiken zu geben. Die Teilnehmenden werden unterstützt mit den Anforderungen des, durch die Digitalisierung verursachten, Struktur- und Wertewandels, umzugehen.

Ziele:

- Vermittlung von Fakten und Sachverhalten im Kontext subjektiver Wahrnehmungen und individueller Erfahrungen der Teilnehmenden
- Sensibilisierung für gesellschaftspolitische Prozesse und Wirkungswege
- Unterstützung im Umgang mit den Anforderungen des, durch die Digitalisierung verursachten, Struktur- und Wertewandels

Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



Zuschüsse:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold bezuschusst.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).



Für das Seminar wurde eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung über die AKSB beantragt.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW und erhalten über die Landeszentrale eine Zuwendung für Seminare der politischen Bildung.

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Montag, 08. November 2021

bis 16.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffee
16.30 - 17.00 Uhr	Nadine Klocke Begrüßung und Vorstellungsrunde
17.00 - 18.00 Uhr	Nadine Klocke Kennenlernen der Teilnehmenden, Erläuterung des Programmablaufs und der Thematik <i>Kennenlernrunde, Einführungsreferat</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Nadine Klocke Struktur- und Wertewandel in der Bundesrepublik – ein historischer Einblick mit autobiografischen Bezügen der Teilnehmenden <i>Präsentation, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 09. November 2021

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Nadine Klocke / N.N. Der Mensch im Prozess des Wertewandels <i>Referat, Diskussion im Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Nadine Klocke / N.N. Die Geschichte der Digitalisierung <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>

12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00 Uhr	Nadine Klocke / N.N. Die Digitalisierung und ich – Autobiografische Reflexion am Beispiel der Corona-Pandemie <i>Gruppenarbeit</i>
16.30 - 18.00 Uhr	Nadine Klocke / N.N. Fortsetzung: Die Digitalisierung und ich – Autobiografische Reflexion am Beispiel der Corona-Pandemie <i>Auswertung der Gruppenarbeiten im Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 10. November 2021

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Nadine Klocke / N.N. Grundlagen der menschlichen Kommunikation <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Nadine Klocke / N.N. Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kommunikation <i>Gruppenarbeit</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Kaffee

- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke / N.N.
Fortsetzung: Die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kommunikation
Auswertung der Gruppenarbeit im Plenum
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke / N.N.
Machen Roboter uns arbeitslos?
Medienbeitrag, Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 11. November 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Auswirkungen der Digitalisierung auf Freizeit und Familienleben
Impulsvortrag, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
Der Umgang mit Digitalisierung im Generationenvergleich
Präsentation, Austausch im Plenum, Vorbereitung der Exkursion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Abfahrt nach Paderborn
- 15.00 - 17.00 Uhr Nadine Klocke
Besuch des Heinz-Nixdorf-Museums
Lernortwechsel, Führung durch das Museum
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Oerlinghausen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Nadine Klocke
Herausforderungen, Risiken und Chancen der Digitalisierung für die Gesellschaft und Wirtschaft
Präsentation, Nachbesprechung der Exkursion, Diskussion im Plenum

Freitag, 12. November 2021

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr		Nadine Klocke Demokratie im Zeitalter der Digitalisierung <i>Präsentation, Diskussion im Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr		Nadine Klocke Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Methode</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.